
7853/J XXIV. GP

Eingelangt am 03.03.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Lausch
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend S3 – Weinviertler Schnellstraße

In der Ausgabe 07/2011 der Zeitung „NÖN (Niederösterreichischen Nachrichten)“ war zu entnehmen:

„Zu eng! S3 war gesperrt

LKW OHNE SPRIT / Ausgerechnet in der Engstelle zwischen Obermallebarn und Göllersdorf blieb ein Autotransporter stehen.

Zwei Stunden lang war die Weinviertler Schnellstraße S 3 am vergangenen Freitagvormittag zwischen Obermallebarn und Göllersdorf in Fahrtrichtung Hollabrunn gesperrt ...

Um 09.22 Uhr wurde die Feuerwehr Göllersdorf zu dem Einsatz gerufen. Der Einsatzort befand sich zwischen Göllersdorf und Obermallebarn (dreispurig mit Betontrennwand).

Dazu heißt es weiter im Artikel der Zeitung „NÖN“:

„Ein tschechischer Lkw war dort im einspurigen Bereich zum Stillstand gekommen.

„Es konnten an dieser Stelle nur noch Pkw passieren“, berichtet ein FF-Sprecher. Die Zufahrt mit Einsatzfahrzeugen war in der genannten Fahrtrichtung hingegen nicht möglich, sodass die Autobahnpolizei die Straße sperren musste. Die Feuerwehr kam schließlich entgegen der Fahrtrichtung zum Einsatzort, ...

Die Schnellstraße wurde für den Verkehr für zwei Stunden gesperrt.

Durch die Engstellen auf der S3 ist zu befürchten, dass Einsatzfahrzeuge im Falle eines Unfalles oder im Falle mehrerer Unfälle, etwa bei schlechten Witterungsbedingungen, nicht ungehindert zum Einsatzort gelangen können.

In der Anfrage des Abgeordneten Lausch und weiterer Abgeordneter Nr. 5962/J wurden Sie bereits auf diese Problematik hingewiesen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE

1. Zu wie vielen Unfällen mit Sachschaden oder technischen Gebrechen mit darauf folgenden Verkehrsbehinderungen kam es seit Eröffnung der S3? (bitte um genaue Aufgliederung nach Datum, Anzahl bzw. Art der beteiligten Fahrzeuge und Schäden)
2. Zu wie vielen Unfällen mit Personenschaden kam es seit Eröffnung der S3? (bitte um genaue Aufgliederung nach Datum, Anzahl bzw. Art der beteiligten Fahrzeuge und Personenschäden)
3. Wie oft musste die S3 seit Eröffnung gesperrt werden? (Bitte um genaue Aufgliederung der Einzelfälle inkl. Grund der Sperre und Datum)
4. Existieren nach Einschätzung des BMVIT Engstellen auf der Schnellstraße S3 und wenn ja, wo?
5. Was werden Sie gegen die Engstellen unternehmen? (bitte um genauen Maßnahmen-, Zeitplan und geschätzte Kosten)
6. Welches Verkehrsaufkommen herrscht auf der S3? (aufgegliedert auf Schwerverkehr und PKW Verkehr)
7. Können Sie von Seiten des BMVIT garantieren, dass im Falle eines Unfalles Einsatzfahrzeuge ungehindert und rasch die Unglücksstelle erreichen können?
8. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Sicherheit auf der S3 zu erhöhen? (bitte um genaue Auflistung der einzelnen Maßnahmen, zeitlicher Umsetzung und geschätzten Kosten)
9. Welche Baumaßnahmen betreffend S3 sind in Zukunft geplant? (bitte um genaue Auflistung der einzelnen Maßnahmen, zeitlicher Umsetzung und geschätzten Kosten)
10. Ist ein vierspuriger Ausbau der S3 in Aussicht gestellt? (bitte um genaue Auflistung der einzelnen Maßnahmen, zeitlicher Umsetzung und geschätzten Kosten)
11. Wenn nein, warum nicht?
12. Wenn ja, hätten Kosten gespart werden können, wäre der Umbau auf vier Spuren sofort erfolgt und wenn ja, in welcher Höhe?
13. Welche Änderungen hinsichtlich der sogenannten „Road Safety Inspection“ im Juli 2009 haben Sie bereits umgesetzt? (bitte um genaue Auflistung)
14. Welche Änderungen hinsichtlich der „Road Safety Inspection“ werden Sie noch umsetzen (bitte um genaue Auflistung und Zeitplan)